

Stimmt an mit hellem, frohen Klang

Text: unbekannt

Melodie: Martin Luther (1483-1546)


Satz: Hans Jochen Fröhlich

♩ = 80



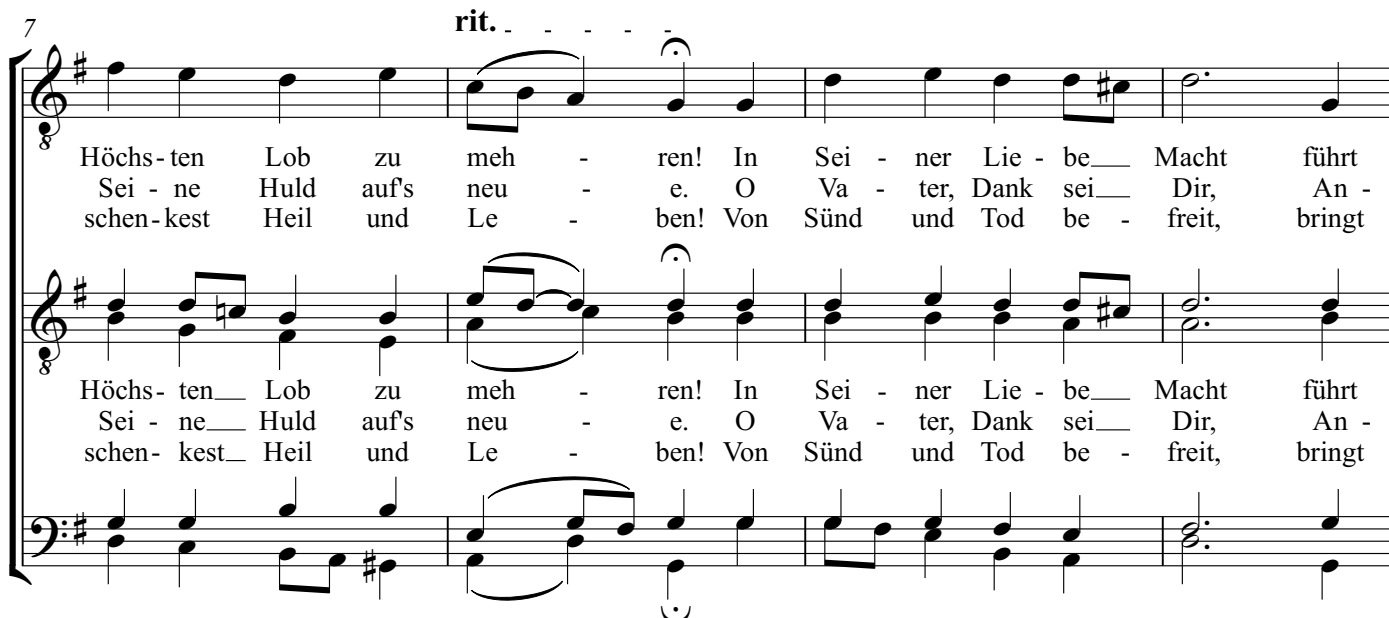
1. Stimmt an mit hel - lem, fro - hen Klang ein Lied zu Got - tes
2. Er ist's, der uns - re We - ge lenkt in Va - ter - huld und
3. Dank Dir, dass Du den eig - nen Sohn für uns da - hin - ge -

4 rit.



Eh - ren! Laut schal - le un - ser Lob - ge - sang, des
Treu - e; ja, je - der Tag, den Er uns schenkt, rühmt
ge - ben und statt der Sün - de bitt - rem Lohn uns

7 rit.



Höchs - ten Lob zu meh - ren! In Sei - ner Lie - be Macht führt
Sei - ne Huld auf's neu - e. O Va - ter, Dank sei Dir, An -
schen - kest Heil und Le - ben! Von Sünd und Tod be - freit, bringt

11

Er uns Tag und Nacht. Wie freund-lich mild und licht blickt
be - tung für und für! Wie groß, wie köst - lich ist, dass
bald in Herr - lich - keit der Dei - nen fro - he Schar ein

15

rit. *rit.*

stets Sein An - ge - sicht auf al - le, die Ihn lie - ben.
Du in Je - su Christ Dich uns hast zu - ge - nei - get!
ew' - ges Lob - lied dar zu Dei - nes Na - mens Prei - se.